

NEW 4.0

Norddeutsche EnergieWende

Deskriptive Auswertung der Nichtnutzer-Befragung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zusammenfassung



- Die Befragung fand statt zwischen dem 03.08.2020 - 16.09.2020 über die Plattform SoSci Survey
- 12.300 Haushalte, die nicht am Projekt NEW 4.0 teilgenommen hatten, bekamen einen Briefe mit der Studien-Einladung zugeschickt
- Das Ziel der Befragung war es, Gründe für die Nicht-Teilnahme zu untersuchen und so Barrieren und Hindernisse von dem Projekt NEW 4.0 herauszufinden, um in Zukunft ähnliche Projekte attraktiver zu gestalten
- 633 Personen nahmen an der Befragung teil
 - ▶ 8 Befragte waren Teilnehmer*innen des Projekts NEW 4.0
 - ▶ 16 Befragte stimmten der Einwilligungserklärung nicht zu
 - ▶ 67 Befragte bearbeiteten weniger als die Hälfte der Befragung
 - ▶ 235 Befragte hatten vorher nicht von dem Projekt NEW 4.0 gehört
- Die Auswertung bezieht sich auf die Antworten von den **307 Befragten**, die von NEW 4.0 gehört, aber nicht teilgenommen hatten, der Einwilligungserklärung zugestimmt und mindestens die Hälfte der Befragung bearbeitet hatten
- Für die Auswertung wurde die Analyse-Software *IBM SPSS Statistics* verwendet

Warum haben Menschen nicht an NEW 4.0 teilgenommen?

- Fehlende Kenntnis über NEW 4.0 (siehe Folie 13 & 14)
- Zu wenige Informationen über das Projekt, die Teilnahme und die Umsetzung (siehe Folie 18, 25, 29 & 35)
- Personen nahmen NEW 4.0 als kompliziert wahr (siehe Folie 18, 28 & 31)
- Personen fehlte die technische Ausstattung für NEW 4.0 (siehe Folie 20, 25 & 31)
- NEW 4.0 wurde teilweise als wenig alltagstauglich wahrgenommen (siehe Folie 21, 27 & 35)

Dennoch

- Allgemein positiver Eindruck von NEW 4.0 (siehe Folie 16 und 34)
- Der Beitrag des Projekts zum Umweltschutz wurde anerkannt (siehe Folie 19)
- Es bestand viel Interesse an erneuerbaren Energien (siehe Folie 11 & 19)
- Es bestand Interesse an der Teilnahme an NEW 4.0 und ähnlichen Projekten (siehe Folie 34 & 35)

Fehlende Kenntnis über NEW 4.0

- 38,8 % der Befragten hatten nicht von NEW 4.0 gewusst (Folie 13)
- 39,6 % der Befragten kannten das Projekt gar nicht gut (Folie 14)

Zu wenige Informationen über das Projekt, die Teilnahme und Umsetzung

- 25,4 % der Befragten wussten nicht, wie sie an NEW 4.0 teilnehmen können (Folie 18)
- 31,2 % der Befragten hatten zu wenig Informationen über NEW 4.0 (Folie 25)
- 11,9 % der Antwortenden wünschten sich mehr Informationen über NEW 4.0 (Folie 29)

Personen nahmen NEW 4.0 als kompliziert wahr

- 11,4 % der Befragten hatten NEW 4.0 nicht verstanden (Folie 18)
- 12,7 % der Befragten fehlte das technische Verständnis, um an NEW 4.0 teilzunehmen (Folie 18)
- 13,1 % der Befragten war das Ganze viel zu komplex (Folie 18)

Personen fehlte die technische Ausstattung für NEW 4.0

- 23,5 % der Befragten hatten nicht die notwendigen technischen Geräte für die Teilnahme an NEW 4.0 (Folie 20)

NEW 4.0 wurde als wenig alltagstauglich wahrgenommen

- Für 46,2 % der Befragten war NEW 4.0 nicht vereinbar mit ihrem Alltag (Folie 21)
- 23,7 % der Befragten waren zu oft unterwegs (Folie 21)
- 8,2 % fehlte die Zeit für die Teilnahme an NEW 4.0 (Folie 27)

Allgemein positiver Eindruck von NEW 4.0

- 52,8 % der Befragten beurteilten NEW 4.0 spontan positiv (Folie 16)
- 32,8 % der Antwortenden lobten NEW 4.0 (Folie 34)

Der Beitrag des Projekts zum Umweltschutz wurde anerkannt

- 64,5 % der Befragten gaben an, dass NEW 4.0 einen Beitrag zur Energiewende leistet (Folie 19)
- 64,8 % der Befragten gingen davon aus, dass der Grünstrom bei NEW 4.0 bei den Verbraucher*innen ankommt (Folie 19)

Es bestand viel Interesse an erneuerbaren Energien

- 48,9 % der Befragten schätzten sich als nachhaltig denkend und handelnd ein (Folie 11)
- 91,9 % der Befragten hielten erneuerbare Energien für notwendig (Folie 19)

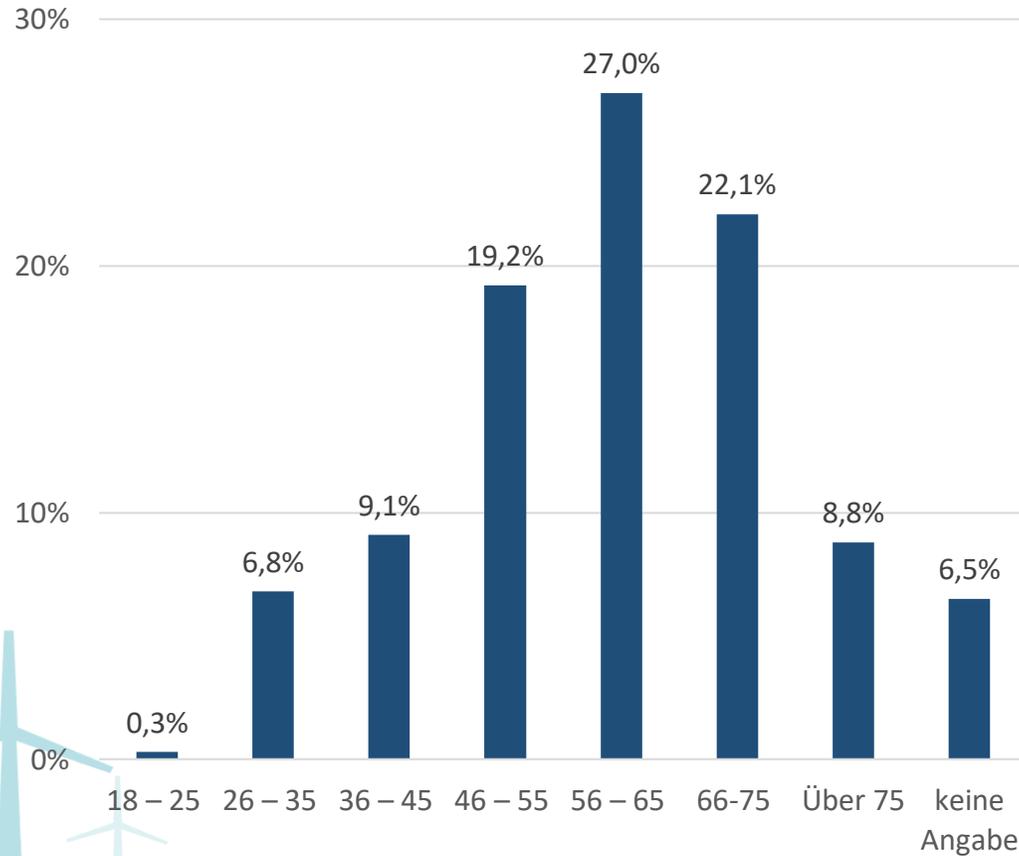
Es besteht Interesse an der Teilnahme an NEW 4.0 und ähnlichen Projekten

- 17,9 % der Befragten hatten Interesse an der Teilnahme an NEW 4.0 (Folie 34)

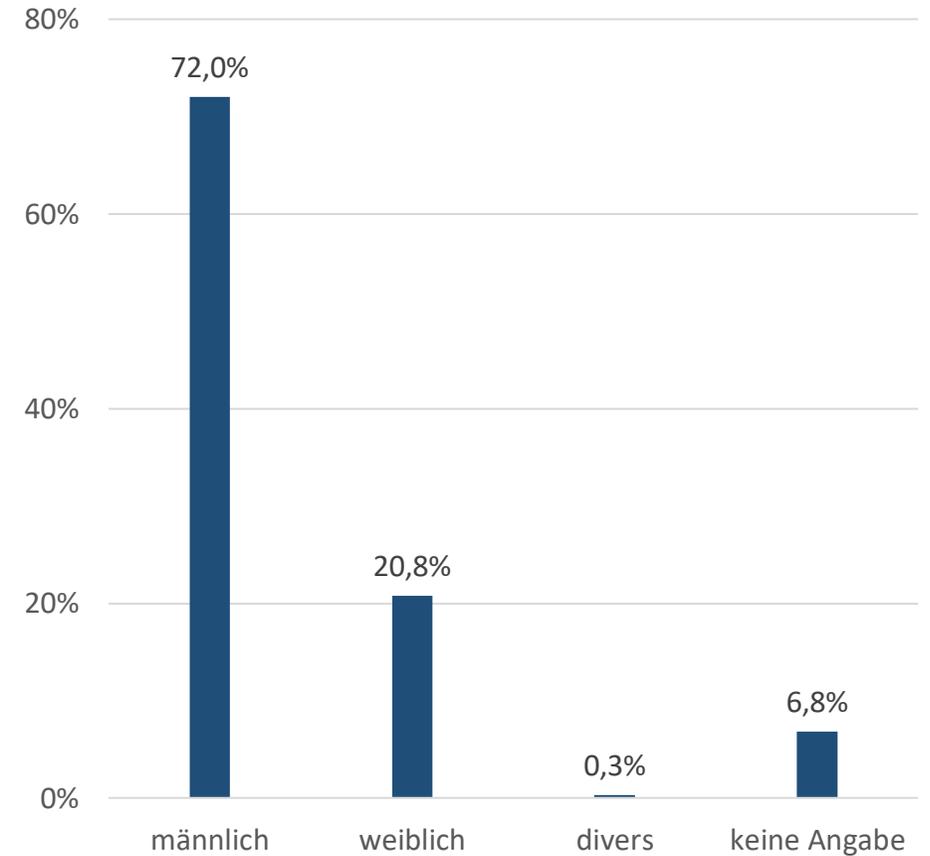
Demografie



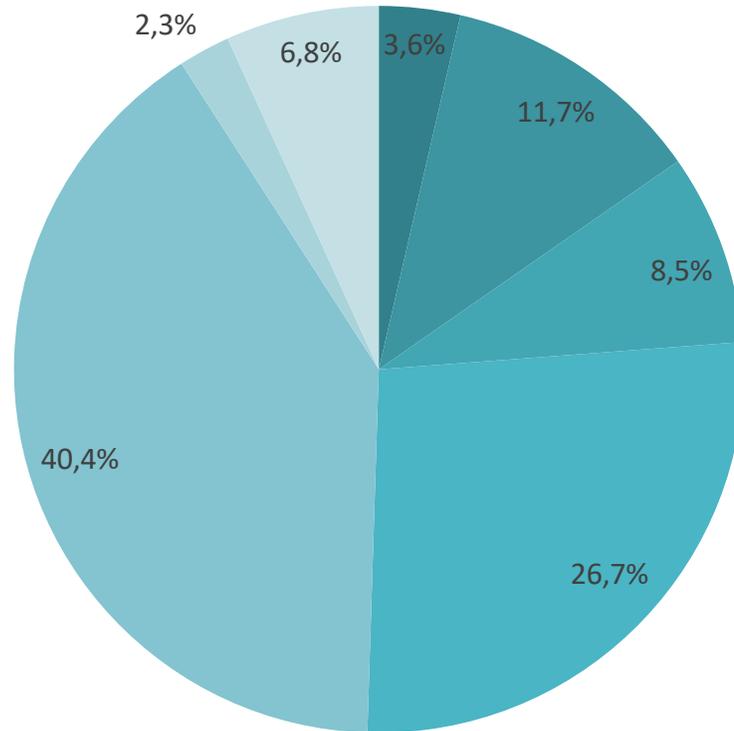
Altersverteilung in Jahren (N = 307)



Geschlechtsidentität (N = 307)

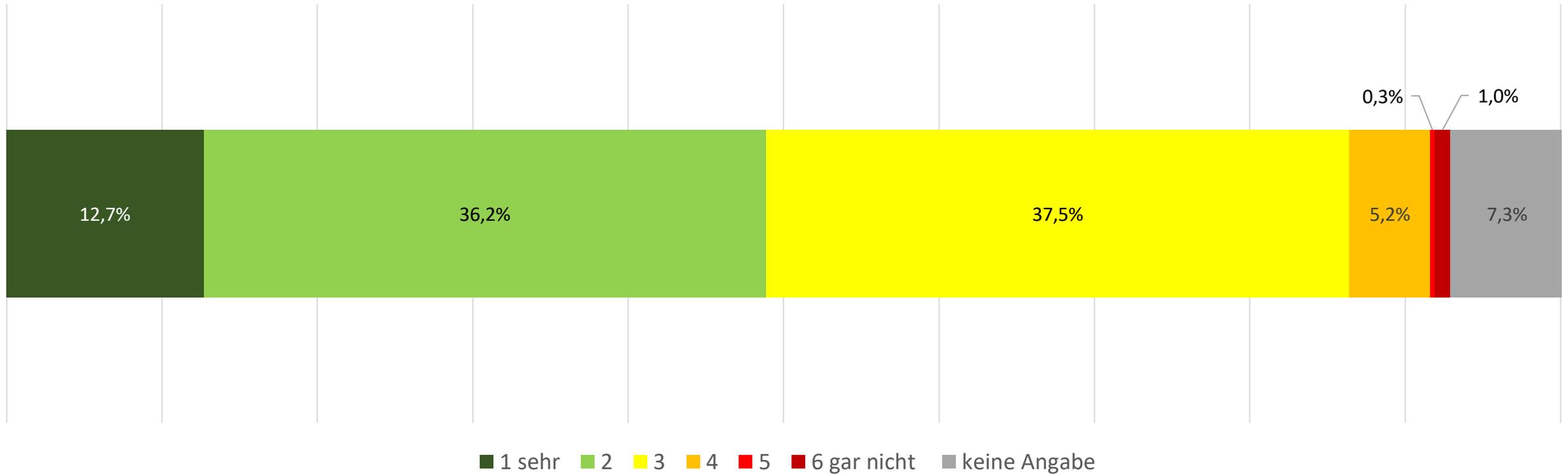


Höchster Bildungsabschluss (N = 307)



- Volks- / Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss (Mittlere Reife)
- Gymnasium (Abitur)
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Hochschulabschluss
- Anderes
- Keine Angaben

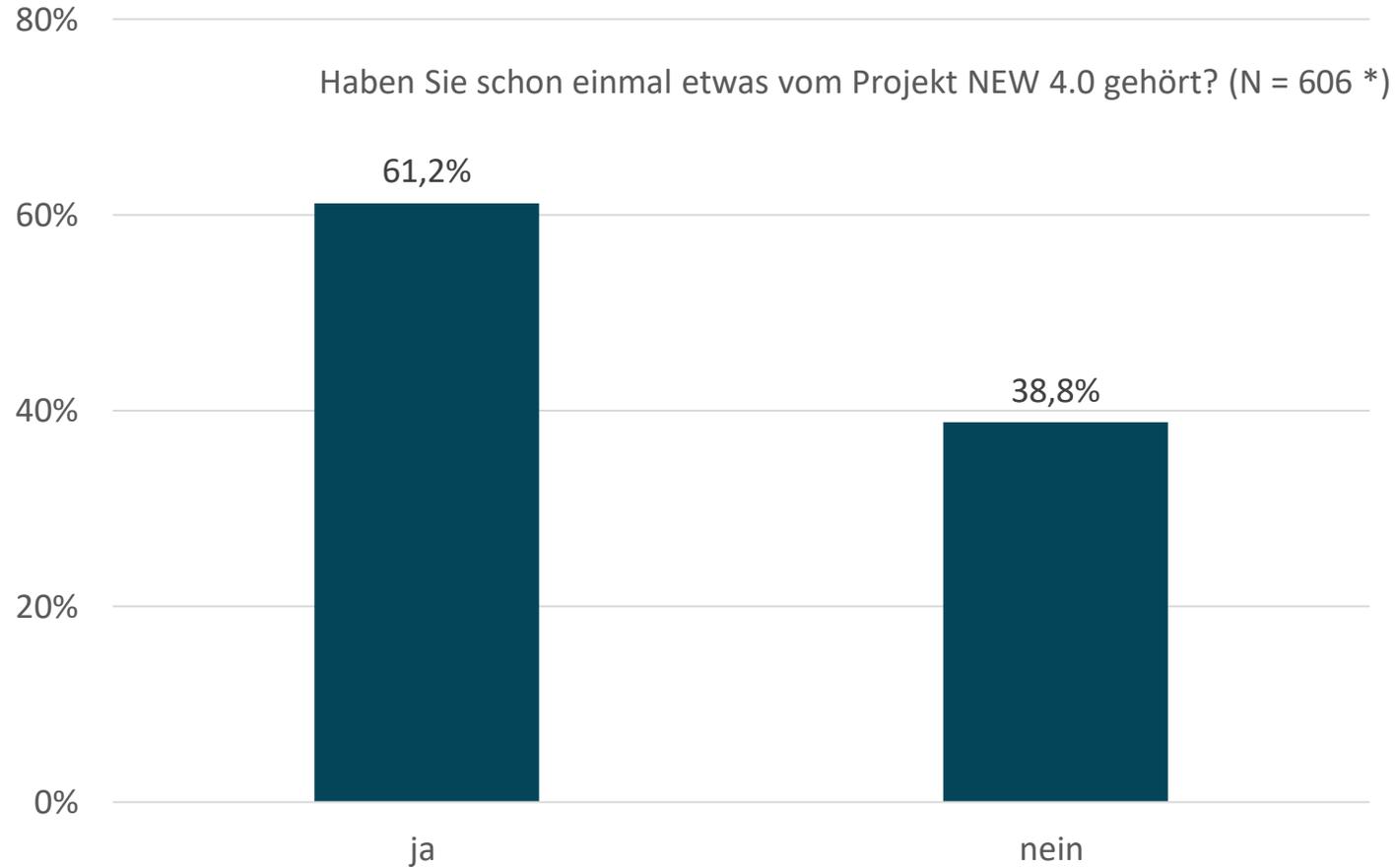
Als wie nachhaltig denkend und handelnd würden Sie sich beschreiben? (N = 307)



Allgemeine Kenntnis des Projekts



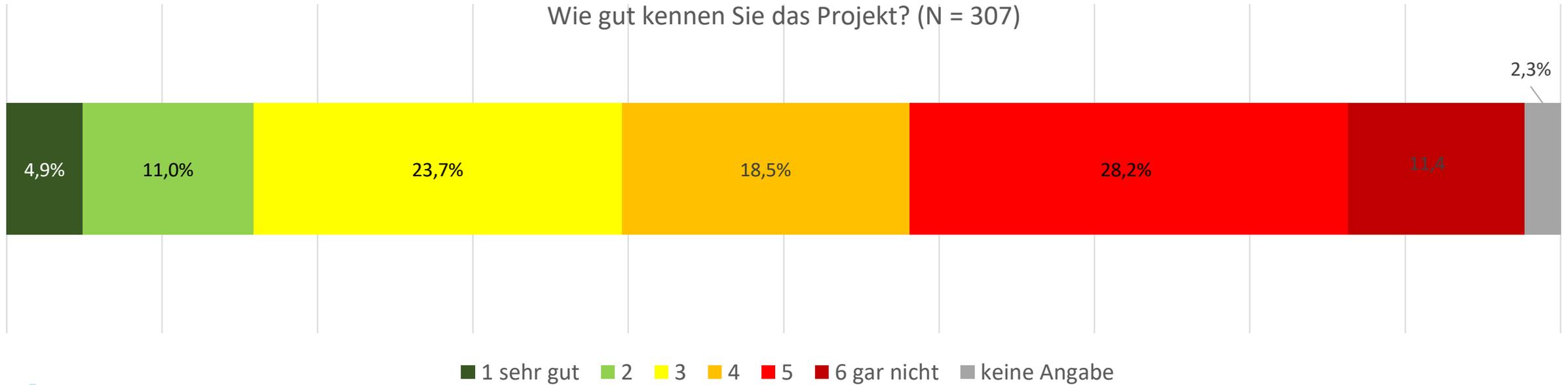
Haben Sie schon einmal etwas vom Projekt NEW 4.0 gehört?



* Diese Zahl setzt sich zusammen aus den Personen, die die Frage "Haben Sie schon einmal etwas vom Projekt NEW 4.0 gehört?" mit "ja" oder "nein" beantwortet haben. Sie entspricht nicht der Anzahl der Personen, deren Antworten für die Auswertung verwendet wurden (siehe Auswertungskriterien Folie 3).

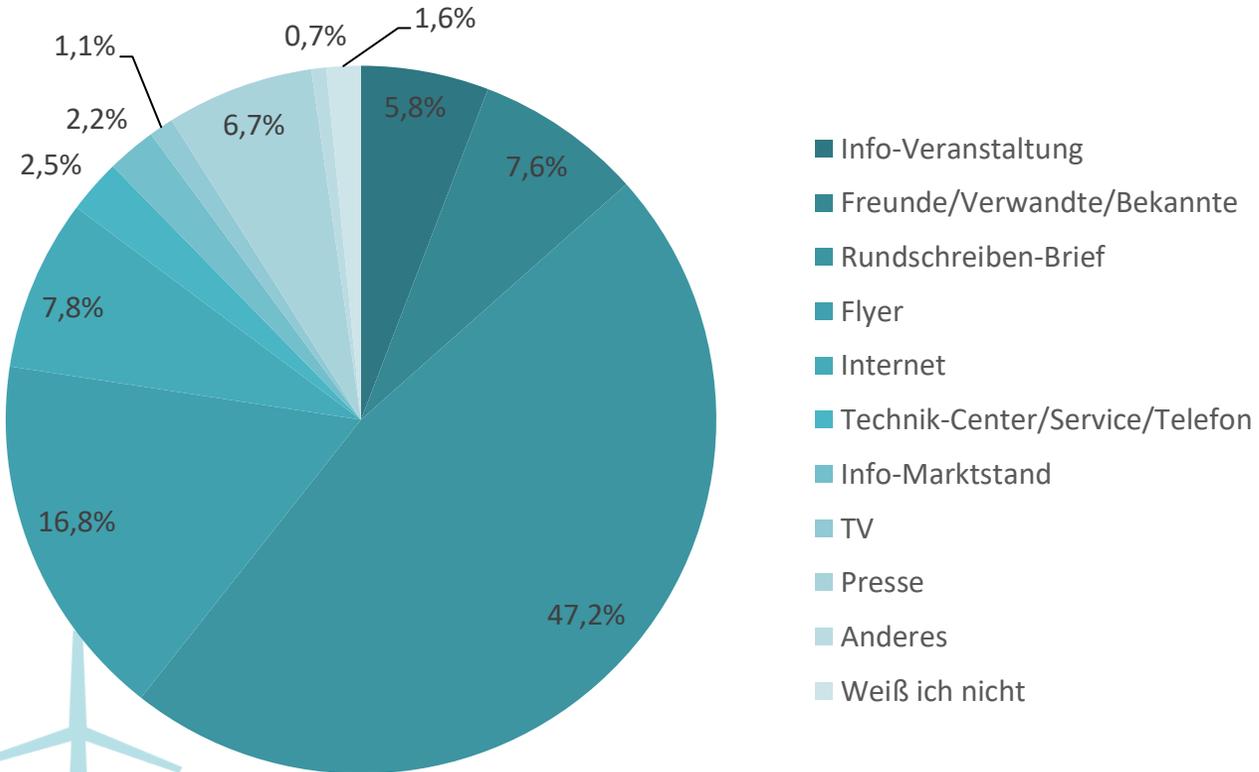
Kenntnisse von dem Projekt

Wie gut kennen Sie das Projekt? (N = 307)

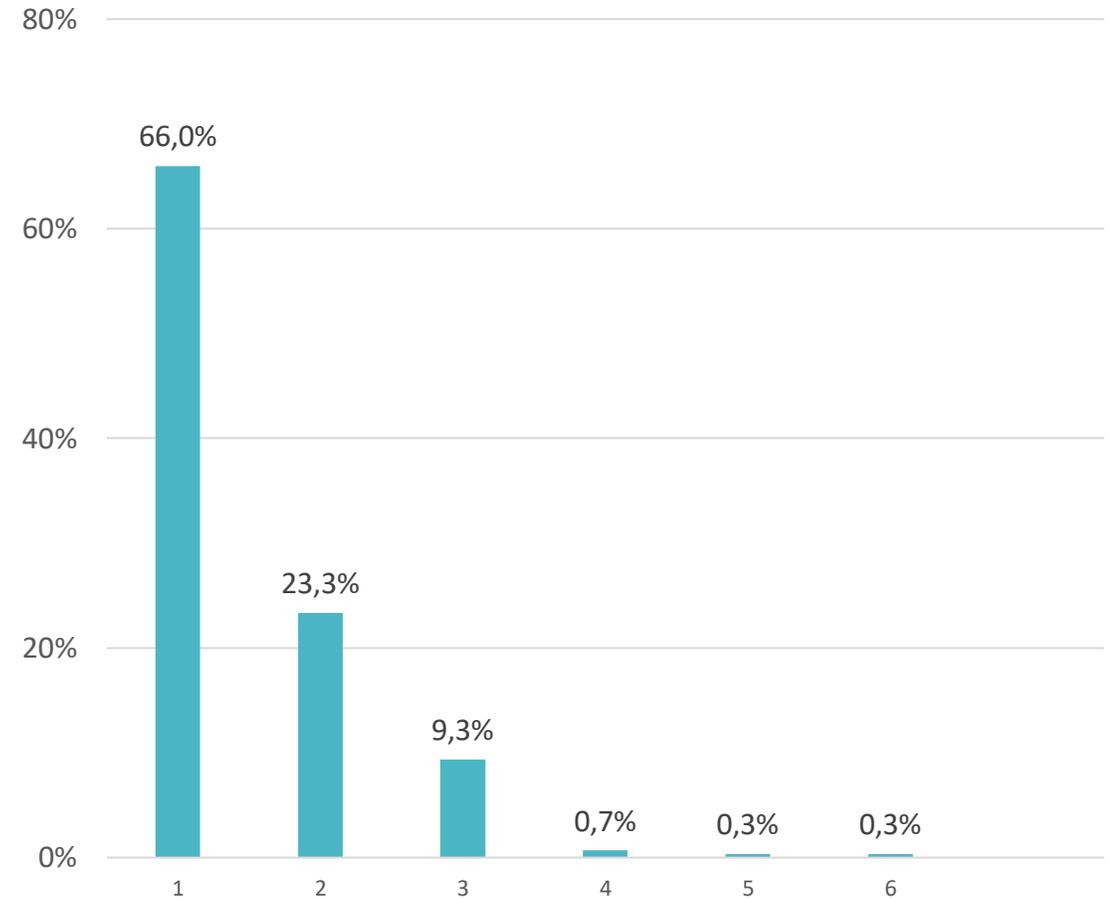


Kenntnisse von dem Projekt

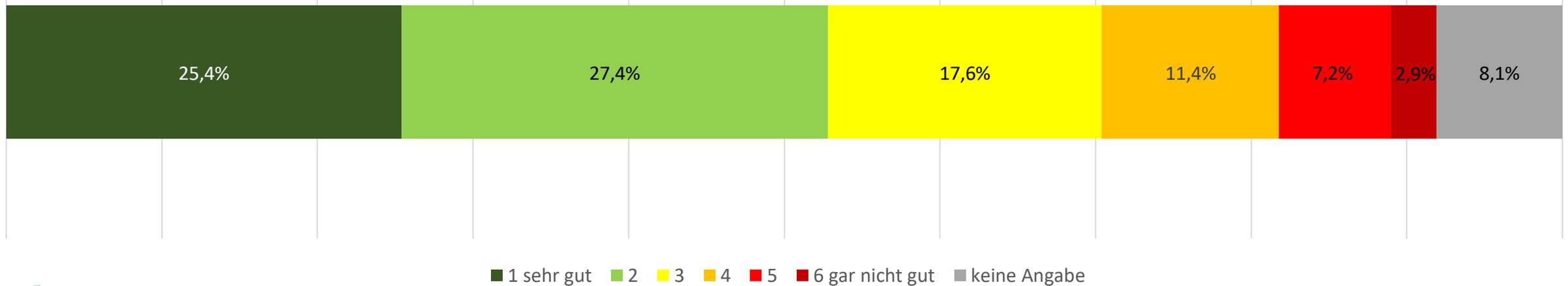
Wo haben Sie von dem Projekt erfahren? (N = 307)



Antwortanzahl



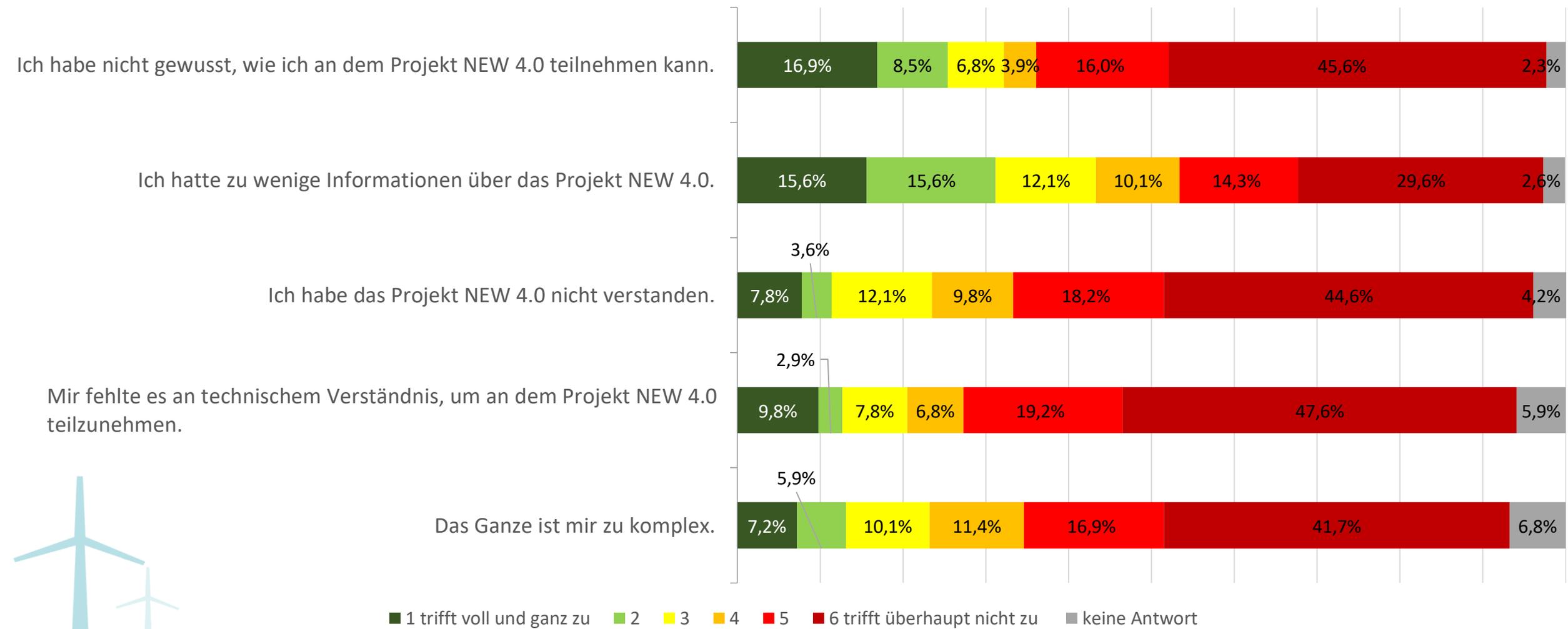
Obwohl Sie an dem Projekt nicht teilgenommen haben, hätten wir gerne eine spontane Beurteilung des Projekts von Ihnen. Wie gut finden Sie das Projekt NEW 4.0? (N = 307)



Gründe für die ausgebliebene Teilnahme an NEW 4.0



Informationen zum Projekt NEW 4.0 (N = 307)

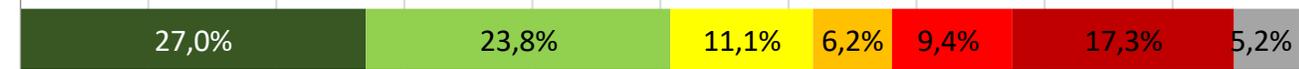


Nutzen des Projekts NEW 4.0 (N = 307)

Das Projekt NEW 4.0 hatte keine persönliche Relevanz für mich.



Ich sah keinen Vorteil für mich am Projekt NEW 4.0 teilzunehmen.



Das Projekt NEW 4.0 hat mein Interesse nicht geweckt.



Ich halte erneuerbare Energien nicht für notwendig.



Das Projekt NEW 4.0 leistet keinen Beitrag zur Energiewende.



Das Projekt für mich eine Mogelpackung, der Grünstrom kommt gar nicht bei mir an.

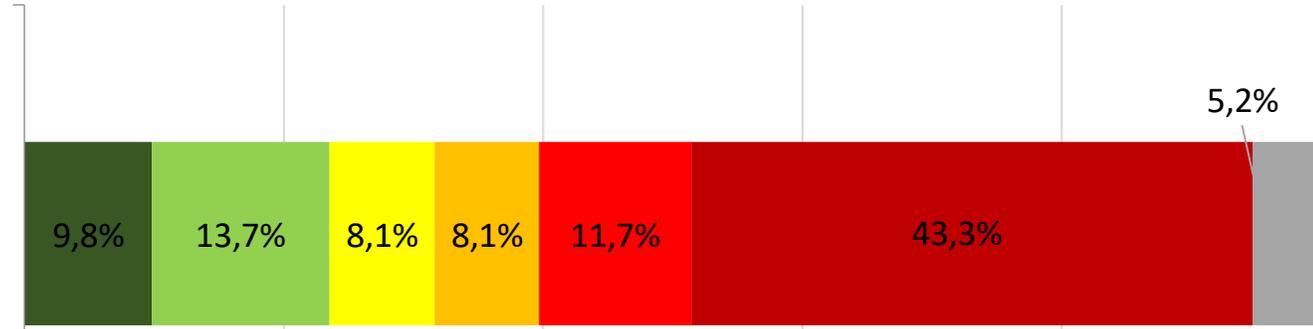


■ 1 trifft voll und ganz zu
 ■ 2
 ■ 3
 ■ 4
 ■ 5
 ■ 6 trifft überhaupt nicht zu
 ■ keine Antwort

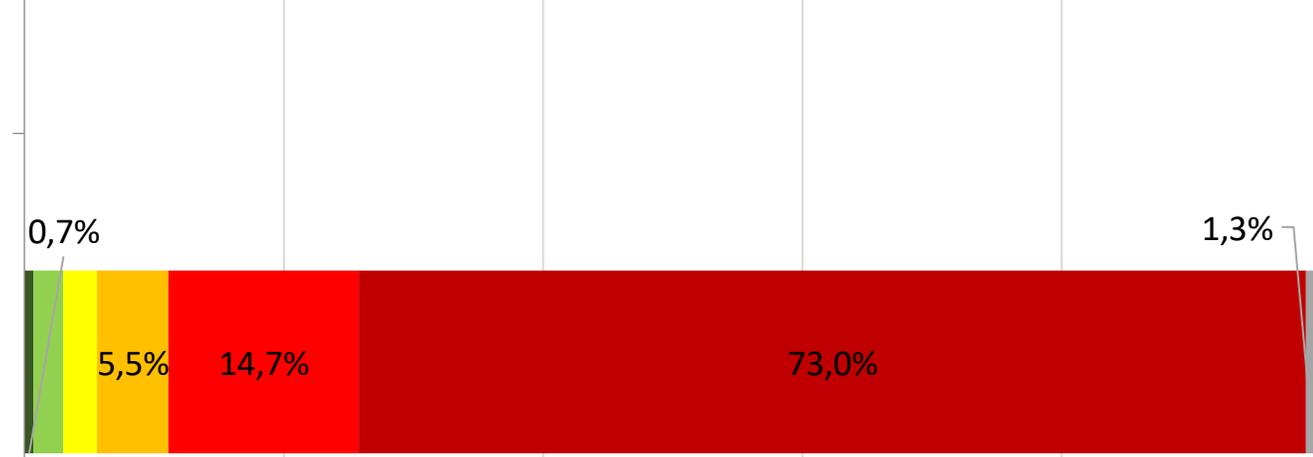


Technische Gründe (N = 307)

Ich habe nicht die notwendigen technischen Geräte, um an dem Projekt NEW 4.0 teilzunehmen (z.B. Smartphone, Haushaltsgeräte).



Ich habe kein Interesse an technischen Neuerungen.



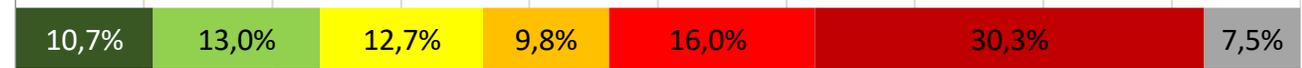
■ 1 trifft voll und ganz zu
 ■ 2
 ■ 3
 ■ 4
 ■ 5
 ■ 6 trifft überhaupt nicht zu
 ■ keine Antwort

Alltagstauglichkeit (N = 307)

Das Projekt NEW 4.0 war nicht vereinbar mit meinem Alltag.



Ich bin zu oft unterwegs.



Das Projekt NEW 4.0 ist mir zu umständlich.



Ich möchte Strom einfach aus der Steckdose haben und nicht so viel darüber nachdenken.



Ich lasse Waschen (z.B. Haushaltshilfe).

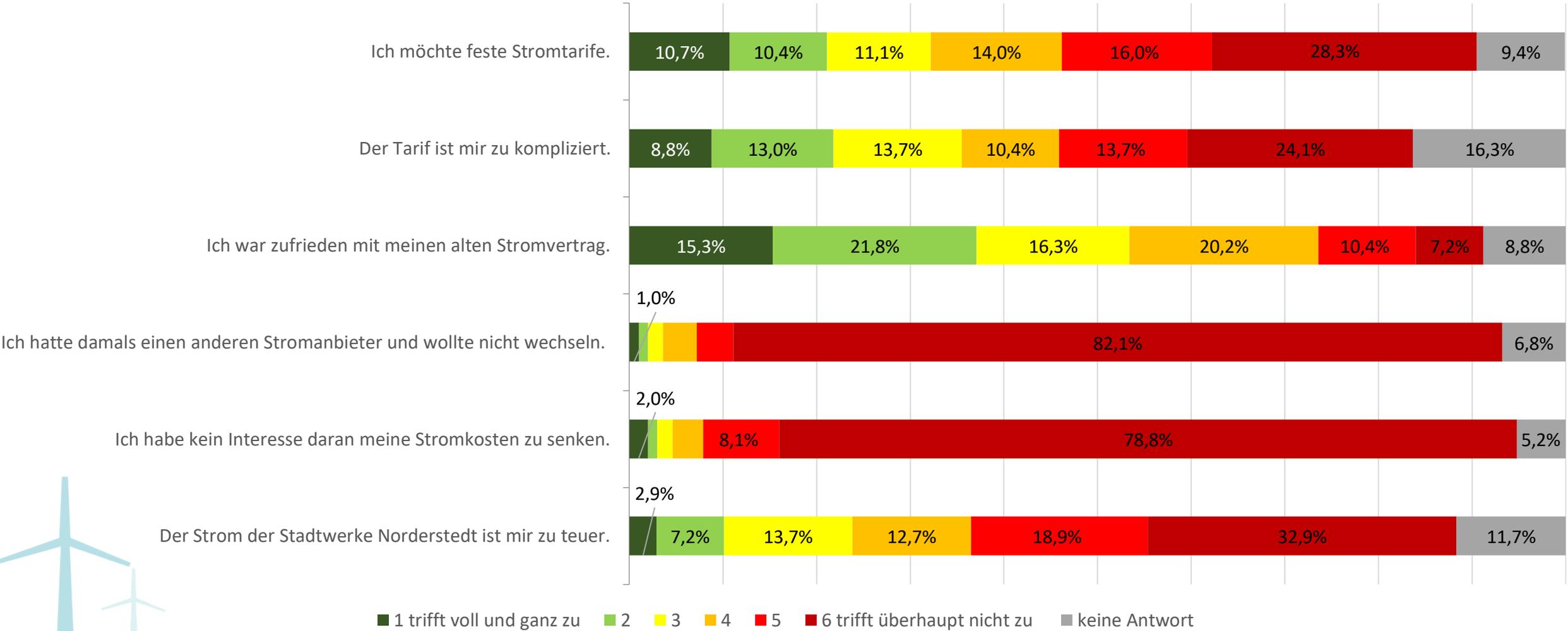


Ich lebe alleine und brauche kaum Strom.



■ 1 trifft voll und ganz zu
 ■ 2
 ■ 3
 ■ 4
 ■ 5
 ■ 6 trifft überhaupt nicht zu
 ■ keine Antwort

Strom- und Tarifbezogene Gründe (N = 307)



Andere Gründe (N = 307)

Ich hatte Bedenken bezüglich der Datensicherheit.



Ich bin zu alt für das Projekt NEW 4.0.



Meine Familie und mein Freundeskreis haben auch nicht an dem Projekt NEW 4.0 teilgenommen.



Niemand, den ich kenne, hat an dem Projekt NEW 4.0 teilgenommen.



■ 1 trifft voll und ganz zu
 ■ 2
 ■ 3
 ■ 4
 ■ 5
 ■ 6 trifft überhaupt nicht zu
 ■ keine Antwort



Qualitative Antworten



Offene Frage 1: Gibt es weitere Gründe, warum Sie nicht an dem Projekt NEW 4.0 teilgenommen haben? (N = 195)

Kein Geld um
Geräte
umzurüsten.

Ich wüsste keine
Verbraucher, die sinnvoll
mit flexiblen Strom bei
mir versorgt werden
könnten.

Ich kann bei einigen Geräten nicht
auf den Strom warten. Oder die
Geräte würden nicht ohne mein
Zutun starten. Daher macht es
wenig Sinn, wenn ich am Projekt
teilnehme.

Unsere Geräte, die viel
Strom verbrauchen, sind
dauerhaft auf Strom
angewiesen (Kühlschrank,
Gefriertruhe,
Waschmaschine,
Trockner, Herd).

Personen fehlen die geeigneten Geräte (n = 52)

Ich brauche einen direkten
Ansprechpartner, der mir alles
erklärt. Ich weiß gar nicht, ob es in
meiner kleinen Wohnung möglich ist.

Ich denke, die Information und
Kommunikation zum Projekt ist
schlecht und zu kompliziert, um
potentielles Interesse zu wecken.

Zu spät auf das
Projekt aufmerksam
geworden.

Unklarheit, wie die Geräte auf
Start und Stopp reagieren.
Programmunterbrechungen oder
immer Neustart der Programme?
Sind meine Geräte kompatibel?

**Personen fehlen Informationen zum
Projekt und zur Teilnahme (n = 33)**

Offene Frage 1: Gibt es weitere Gründe, warum Sie nicht an dem Projekt NEW 4.0 teilgenommen haben? (N = 195)

Mein kleiner Haushalt mit geringem Stromverbrauch ist für das Projekt nicht geeignet.

Zu hoher technischer Aufwand für geringe Einsparung.

Ich denke, die 100 Euro Ersparnis per anno ist eine sehr positive Annahme. 50 Euro sind vermutlich deutlich realistischer. Und dafür zermarter ich mir nicht das Hirn, wann ich welchen Verbraucher einschalte. Ich schalte ihn ein, wenn ich ihn brauche.

Zudem haben wir seit Jahren einen unterdurchschnittlichen Stromverbrauch. Für uns rentiert sich das Projekt nicht.

Personen zweifeln am Nutzen (n = 32)

Möchte selbst bestimmen und unter Kontrolle haben, wann zum Beispiel die Waschmaschine läuft und wann nicht.

Dass ich damit rechnen muss auch mal keinen Strom aus der Steckdose zu bekommen, obwohl ich ihn in diesem Augenblick benötige.

Unregelmässigkeit der Stromlieferung.
Beispiel: Spülmaschine läuft, unerwartete Pause, möchten aber den Vorgang abschließen, um das Haus zu verlassen.

Hauptproblem ist, dass ich mich nicht bzgl. meines Verbrauchs nach der Uhr richten möchte. Ich möchte verbrauchen z.B. waschen wann ich will und kann, und nicht, wann der Stromanbieter es zulässt.

Personen fehlt die Verlässlichkeit und Verfügbarkeit der Stromnutzung (n = 23)

Offene Frage 1: Gibt es weitere Gründe, warum Sie nicht an dem Projekt NEW 4.0 teilgenommen haben? (N= 195)

Die technische Umsetzbarkeit im
zwei Personenhaushalt, indem
beide Personen berufstätig sind,
haben uns bislang an der Teilnahme
abgehalten.

Das Projekt wirbelt
unsere tägliche
Routine
durcheinander.

Ich bin häufig
weg.

Personen halten NEW 4.0 für wenig alltagstauglich (n = 20)

Ich wäre gern zu der
Infoveranstaltung
gekommen, hatte aber
leider keine Zeit.

Einfach der Mangel an
Zeit sich damit
auseinandersetzen.

Das Zeitfenster
passt nicht.

Personen fehlte die Zeit (n =16)

Offene Frage 1: Gibt es weitere Gründe, warum Sie nicht an dem Projekt NEW 4.0 teilgenommen haben? (N= 195)

Ich habe die Umsetzung im Privathaushalt nicht verstanden.

Personen ist das Projekt zu kompliziert (n = 14)

Was sagen meine Nachbarn im Mietshaus, wenn z. B. die Waschmaschine nachts schleudert, weil da gerade viel Strom vorhanden ist.

Personen wollen ihre Geräte nicht nachts nutzen (n = 8)

Ich stelle es mir etwas umständlich vor.

Personen fehlt die Bequemlichkeit (n = 10)

Ich habe eine eigene Photovoltaikanlage. Dadurch benötige ich keinen fremden grünen Strom, da ich tagsüber keinen Strom aus dem Netz beziehe und nachts nur wenig Strom verbrauche.

Personen haben eine eigene Energieversorgung (n = 8)

Ich war zu sehr mit anderen Dingen beschäftigt, sonst hätte ich wahrscheinlich teilgenommen.

Privates war Grund für die Nicht-Teilnahme (n = 10)

Grundsätzliche Skepsis, dass die Daten missbräuchlich verwendet werden könnten.

Personen haben Datenschutzbedenken (n = 6)

Offene Frage 2: Welche Bedingungen hätten eine Teilnahme möglich gemacht? (N = 175)

Klare Regeln und Bedingungen.

Mehr Erklärung warum wieso und wie es in der Praxis geht.

Wenn es zum Beispiel feste Zeiten für die Nutzung gegeben hätte, z. B. jeden Tag von 10 bis 14.00 Uhr.

Wenn ich immer Strom aus der Steckdose bekomme, auch wenn kein Strom aus Windkraft kommt.

Mehr Details zur technischen Umsetzung und mit Beispielen für unterstützte Geräte samt Programmsteuerungsbeispiel.

Umfangreichere und gezieltere Informationen.

Feste und längere Lieferzeiten für alternative Energie.

Das es ein Zeitfenster von ca. 3 Stunden gibt an dem der Strom nicht unterbrochen wird, um dies für Waschmaschine / Spülmaschine... nutzen zu können.

Personen hätten gerne mehr und klarere Informationen (n = 38)

Personen hätten gerne eine verbesserte Verfügbarkeit von Strom (n = 23)

Offene Frage 2: Welche Bedingungen hätten eine Teilnahme möglich gemacht? (N = 175)

Gäbe es eine kostenlose Automatik, die den für mich besten Ökotarif wählt, wäre ich dabei.

Telefonanschluss unabhängig.

Bereitstellung oder subventioniertes Angebot eines "Stromspeichers", um bei "Stromüberschuss" die Energie lokal zu speichern und zu anderen Zeiten zu verbrauchen.

Wenn ich eine Info bekäme, Mail oder SMS, wann es einen Stromüberschuss gibt, könnte ich ihn gezielter nutzen. Zumal ich ein Elektroauto fahre, wäre dieses Stromangebot dann äußerst interessant.

Über eine App müsste jederzeit sichtbar sein, ob bzw, wann preiswerter grüner Strom verwendet werden kann, sodass man darauf spontan reagieren kann.

Eine bessere Speichertechnik, die mir ermöglicht den Stromüberschuss zu verbrauchen, wenn ich es möchte.

Ein Möglichkeit das Projekt zu nutzen, wäre bspw. ein Transportabler Akku mit einer Kapazität von 0,5 bis 1 kWh, sodass man den Akku an der Steckdose laden lassen könnte, wenn man keinen Strom braucht bzw. man nicht zu Hause ist und wenn man den Strom dann braucht, kann man den Strom dahin holen wo er benötigt wird (Laden des Smartphones, Nutzung eines Mixers oder der Mikrowelle in der Küche, etc.).

Wenn es eine Speichereinheit geben würde, wird das Ganze für mich attraktiv.

Personen hätten gerne eine bessere technische Umsetzung (n = 20)

Personen hätten gerne Stromspeicher (n = 23)

Offene Frage 2: Welche Bedingungen hätten eine Teilnahme möglich gemacht? (N = 175)

Das man deutlich
Kosten spart.

Deutliche Reduzierung
des Strompreises.

Personen hätten gerne höhere Anreize (n = 12)

Wenn ich speichernde Verbraucher
hätte, die meiner Meinung nach
sinnvolle Abnahmemengen an
Strom hervorrufen würden.

Wenn wir eine andere
Waschmaschine oder ein E-
Bike / E-Auto / E-Roller oder
andere energieintensive
Haushaltsgeräte besitzen
würden.

Personen benötigen mehr geeignete Geräte (n = 10)

Zeit für persönliche individuelle
Beratung, die unsere Familie grad
nicht hat.

Technische Beratung,
ob sinnvoll oder nicht.

Personen hätten gerne bessere Beratung (n = 10)

So einfach und
flexibel wie
möglich.

Automatischer Tarif Wechsel
zwischen Öko und normalem
Strom.

Einfachere Sprache.

Personen hätten es gerne weniger kompliziert (n = 9)

Offene Frage 2: Welche Bedingungen hätten eine Teilnahme möglich gemacht? (N = 175)

Wenn das
Nutzungsverhalten nicht
sofort komplett geändert
werden muss, sondern
langsam angepasst werden
kann.

Echte Transparenz und
Nachvollziehbarkeit statt lauten
Werbetalk, der eine direkt fühlen
läßt, daß einem eine
Verschlechterung als
bahnbrechende Verbesserung
verkauft werden soll.

Ich kann z.B. in einem Mietshaus nicht die
Waschmaschine um Mitternacht anstellen weil
dann grüner Strom zur Verfügung steht. Das gibt
Probleme mit den Nachbarn. Hier sollten meiner
Meinung nach die Bedingungen von Mietern in
Mehrfamilienhäusern im Projekt besser
einbezogen werden

Positive
Erfahrungen
Anderer.

Wenn mehr Platz in der
Wohnung wäre!

Weitere Stimmen

Kommentare und Anmerkungen



Kommentare und Anmerkungen (N = 67)

Ich finde die Idee hinter dem Projekt sehr gut!

Danke für die Erinnerung und den Anstoß sich dem Thema noch einmal anzunähern.

Ich finde es gut, dass man sich dafür interessiert, warum bisher keine Teilnahme erfolgte. Nur so kann es attraktiver werden.

Lob für das Projekt (n = 22)

Wie kann ich Teilnehmer werden?

Ich bedaure, nicht teilgenommen zu haben.

Der Ansatz klingt gut, wenn es für mich umsetzbar ist, bin ich gern dabei.

Interesse an der Teilnahme an NEW 4.0 (n = 12)

N = Anzahl der berücksichtigten Antworten von Befragten
n = Anzahl der Nennungen in einer Kategorie

Zum Smart Start hätte ich gerne mehr gewusst.

Für die Beantwortung meiner Frage(n) wäre ich dankbar.

Informationen bitte intensiver streuen!

Infos bereitstellen in Form von Videos, falls das nicht der Fall war, FAQ Seite wo man alle Fragen, die mit der Zeit auflaufen nachlesen kann.

Ich würde mir wünschen, dass Sie ein wirklich alltagstaugliches Projekt anbieten, das dem Teilnehmer sehr bald den Nutzen erneuerbarer Energien vor Augen führt!

Der Ansatz klingt gut, wenn es für mich umsetzbar ist, bin ich gern dabei.

Wir möchten gern was für die Umwelt tun. Ich kann aber nicht auf Zeiten angewiesen sein dafür ist der Alltag zu stressig.



Es werden mehr und breitere Informationen über das Projekt gewünscht (n = 8)

Die schwierige Umsetzbarkeit wird nochmals betont (n = 8)

Kommentare und Anmerkungen (N = 67)

Zu
umständlich
für ein paar
Cent.

Statt einer vorgefertigten
Befragung mit "Kreuzchen"
hätte ich lieber meine
Ansichten verbal persönlich
geteilt.

Unverhältnismäßig teuer und nicht
zielführend für die Kunden finde ich das
Sponsoring, viele Werbungen auch bei
Tennisturnieren und die hohe Subvention
des Arriba-Bades durch die Stadtwerke-
Kunden, dies z.B. wäre eine Aufgabe der
Stadt und somit aller Steuerzahler.

Zu komplex und
kompliziert, mit dem
technischen
Möglichkeiten zurzeit
auch nicht professionell.

Einige Kritik am Projekt und der Umfrage (n = 8)

Nachhaltig Handeln
bedeutet bei mir
möglichst wenig zu
verbrauchen.

Mehr Abstimmung
zwischen Politik,
Wirtschaft und
Forschung.

Vielleicht ist es angeraten, das
Sparpotential in allen
Neubauten umzusetzen.

Sind bei dem Projekt
Mietwohnung mit Familien mit
kleinem Einkommen bedacht
worden. Nicht jeder wechselt
ständig irgendwelche Verträge,
das muss man auch bedenken.

Weitere Stimmen

**Antworten der
Personen die an dem
Projekt NEW 4.0
teilgenommen hatten**



Qualitative Antworten der befragten Personen die an NEW 4.0 teilgenommen hatten (N = 8)

Wir sind von der Grundidee begeistert und wollen auch weiterhin teilnehmen. Leider hat die Praxis und der Alltag gezeigt, dass es überhaupt nicht praktikabel ist und zu viel Aufwand ist um das Angebot besser zu nutzen. Der Strom ist zeitlich zu unregelmäßig und lässt dadurch keine Alltagsplanung zu. Ich kann den Tag nicht nach dem Strom planen, das mussten wir für uns feststellen. Regelmäßig Zeiten der Ausschüttungen des Stroms wären sehr von Vorteil.

Eine zugesagte
Zeitspanne Strom
pro Nacht.

Das Klicken beim Umschalten
der Fritz-Steckdose nervt! Es
ist ein ständiges 'Klickklack' -
Geräusch zu hören.

Läuft New 4.0
2021 weiter?



WER
WIND
SÄT



MUSS
STROM
ERNTEN

Team

Prof. Dr. Christian Hoffmann
Thorsten Meyer
Amanda Küting
Andreas Stolberg

Kontakt

Prof. Dr. Christian Hoffmann
hoffmann@e-fect.de
0171 5041656

e-fect dialog evaluation consulting eG
Geschäftsstelle
Kopenhagener Straße 71
10437 Berlin

NEW 4.0
Norddeutsche EnergieWende



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages